

**Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung für das Jahr 2022
am 8. Oktober 2022 in Saarbrücken**

Ort: Handwerkskammer des Saarlandes, Saarbrücken
Uhrzeit: Beginn 9.30 Uhr / Ende: 14.45 Uhr
Anwesend: 19 Teilnehmer*innen gemäß Anwesenheitsliste
Versammlungsleitung: Dr. Sabine Wilp

Die Teilnehmer*innen der Mitgliederversammlung werden durch den Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer des Saarlandes Bernd Reis und die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer des Saarlandes und Geschäftsführerin des Berufsverband Handwerk Kunst Design Saar e.V. Doris Clohs in der Handwerkskammer willkommen geheißen.

1. Begrüßung und Eröffnung

Dr. Sabine Wilp begrüßt die Anwesenden zur Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V. und eröffnet die Versammlung.

Der neu gewählte Vorstand stellt sich den Mitgliedern vor.

Rainer Schlestein ist aus dem Vorstand ausgeschieden, Karin Bille übernimmt nun das Amt der Schriftführerin, Rainer Schlestein wird in Abwesenheit der Dank ausgesprochen. Dora Hermann ist neu gewähltes Vorstandsmitglied.

Der neue Vorstand besteht nun aus Dr. Sabine Wilp (Präsidentin), Manfred Braun (Vizepräsident und Schatzmeister), Karin Bille (Schriftführerin), Maren Giloy, Dora Herrmann und Lyn Riccardo.

Dr. Sabine Wilp berichtet über die Arbeit des Verbandes im vergangenen Jahr und auch ihre Tätigkeit, die Sie als Präsidentin in verschiedenen Gremien und auf politischer Ebene wahrgenommen hat. Sie beschreibt einige Projekte, die durch den Bundesverband Kunsthandwerk ausgeführt und/oder veranstaltet wurden: die German Crafts Collection, die Young Collection, der Auftritt auf der Internationalen Handwerksmesse, die Hessischen Staatspreise für das Deutsche Kunsthandwerk 2021 und 2022 und die dazugehörige Ausstellung in Kassel.

Im Anschluss berichtet Dr. Sabine Wilp über die personellen Änderungen in der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Kunsthandwerk in Frankfurt.

Christina Beyer geht Ende des Jahres in den Ruhestand und verlässt die Geschäftsstelle. Dr. Sabine Wilp spricht über die Verdienste von Christina Beyer in den vergangenen 38 Jahren als Geschäftsführerin des Bundesverbandes Kunsthandwerk. Sie dankt ihr für die geleistete Arbeit und verabschiedet sie in Abwesenheit vor der Mitgliederversammlung.

Sie stellt außerdem die neue Mitarbeiterin, Anna Schamschula, die Marianne Kassamba zukünftig als Teilzeitkraft in der Geschäftsstelle unterstützt, vor.

Marianne Kassamba verliest die Stimmenverteilung. Sie stellt fest, dass die Sitzung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Stimmberechtigt sind:

Organisatorische Mitglieder, die hier vertreten sind:

BdK Baden-Württemberg	Angelika Karoly
Bayerischer Kunstgewerbeverein	Unk Kraus
Angewandte Kunst Bremen	Frauke Alber
Arbeitsgruppe Kunsthandwerk Design Hannover	Dora Herrmann
Bündnis Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz	Bernd Röter
Berufsverband Handwerk Kunst Design Saar	Stefanie Weber

Mitglieder: 26 Stimmen insgesamt

Frauke Alber	2 Stimmen: selbst + AK Bremen
Susanne Bartram	1 Stimme: selbst
Karin Bille	2 Stimmen: HWK Rheinhessen + HWK Kassel (Petra Herr)
Dierk Böckenhauer	1 Stimme: selbst
Manfred Braun	1 Stimme: selbst
Maren Giloy	1 Stimme: selbst
Anne Hein	1 Stimme: selbst
Dora Herrmann	4 Stimmen: selbst + Hannover + Gisela Kulling + Lucia Schwalenberg
Angelika Karoly	2 Stimmen: selbst + BW
Unk Kraus	3 Stimmen: selbst + BKV + Susanne Elstner
Lyn Riccardo	1 Stimme: selbst
Mélanie Richet	1 Stimme: selbst
Bernd Röter	2 Stimmen: selbst + RP
Felix Votteler	1 Stimme: selbst
Stefanie Weber	1 Stimme: SA
Martin Wilmes	1 Stimme: selbst
Dr. Sabine Wilp	1 Stimme: HWK Hannover

Es liegt ein Antrag zur Tagesordnung vor.

Der Vorstand des Bundesverbandes Kunsthandwerk beantragt die Aufnahme von drei neuen organisatorischen Mitgliedern:

Angewandte Kunst Düsseldorf e. V.,
Angewandte Kunst Köln e. V.,
Landesverbandes Angewandte Kunst Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Der Antrag zur Tagesordnung wird von den Mitgliedern zugelassen und unter 10. a) in die aktuelle Tagesordnung mit aufgenommen. Weitere Punkte verschieben sich entsprechend.

In der Versammlung beantragt Bernd Röter die Diskussion über eine Änderung in der Satzung des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V.

Laut Satzung ist die Stimmübertragung an organisatorische Mitglieder nicht möglich. Dies möchte er besprechen.

Der Antrag zur Tagesordnung wird von den Mitgliedern zugelassen und soll nach dem Bericht aus den Landesverbänden (Schlaglichter aus den Regionen 9) stattfinden.

2. Verabschiedung der Protokolle der Mitgliederversammlungen 2020 und 2021

Die Protokolle der Mitgliederversammlungen 2020 und 2021 werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig verabschiedet.

3. Jahresbericht des Bundesverbandes Kunsthandwerk bis September 2022 und der WCC Europe-Versammlung 2022

Marianne Kassamba erläutert in ihrem Jahresbericht ausführlich alle Aktivitäten des Bundesverbandes Kunsthandwerk von September 2021 bis September 2022. Der BK-Jahresbericht wird durch eine Power-Point Präsentation unterstützt, die als PDF dem Protokoll beiliegt.

Aktivitäten des BK waren u.a.: Die Ausführung der German Crafts Collection, der Young Collection, der Hessische Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk 2021 und 2022 mit einer anschließenden Ausstellung in Kassel. Der Auftritt auf der Internationalen Handwerksmesse in München, sowie die Herausgabe der Mitgliederzeitschrift „studio“, die aktive Pflege der Website, Auftritt, in sozialen Netzwerken, regelmäßig erscheinende Newsletter und Sondernewsletter mit Informationen des Verbands, der Mitglieder, Hinweisen auf aktuelle Ausschreibungen, Ausstellungen und Märkten.

Der Bundesverband Kunsthandwerk ist zudem im regen Austausch mit dem World Crafts Council-Europe (WCC-E). Marianne Kassamba berichtet über die Jahrestreffen in Dublin und Lissabon. Durch die monatliche Videokonferenz mit dem Vorstand und den Mitgliedern des WCC-E, ist Marianne Kassamba auch über die anstehenden Projekte und Veränderungen auf dem Laufenden, über die sie die Mitglieder informiert in der Versammlung informiert.

Das Projekt „Arts & Crafts – Berufe im Kunsthandwerk“ ist ein wichtiges Thema des Jahresberichtes. Marianne Kassamba berichtet über das Zustandekommen der Kooperation mit der BUS GmbH und der Arbeit an diesem Projekt. Sie beschreibt die neu entstandene Website und die Landkarte mit Ausbildungsbetrieben die zukünftig auf der Website zu finden sein werden.

Frauke Alber stellt Fragen zum Arts & Crafts-Projekt und beklagt die schlechte Unterstützung seitens der Politik für Ausbildungsbetriebe im Kunsthandwerk. Dr. Sabine Wilp bietet an, dass dieses Thema unter TOP 8 „Petition zur beruflichen Bildung für den Erhalt des Kunsthandwerks in Deutschland“ ausführlich diskutiert werden kann.

4. Jahresrechnung 2021

a) Vortrag und Besprechung

Manfred Braun stellt die Jahresrechnung 2021 vor und berichtet über die finanzielle Situation. Eine schriftliche Vorlage haben die Tagungsteilnehmer*innen erhalten.

b) Bericht der Kassenprüfung

Die Kassenprüfung wurde von Dierk Böckenhauer und Paul Mathey gemeinsam am 11. Mai 2022 in der BK-Geschäftsstelle vorgenommen. Dierk Böckenhauer berichtet von der Kassenprüfung, bei der sich keinerlei Beanstandungen ergeben hatten.

5. Entlastung des Vorstandes

Anne Hein stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitglieder entlasten den Vorstand daraufhin einstimmig. Dr. Sabine Wilp dankt für das Vertrauen.

6. Haushalt 2023, Vorstellung und Diskussion

Manfred Braun stellt den Haushalt 2023 vor. Eine schriftliche Vorlage haben die Tagungsteilnehmer*innen erhalten. Voraussichtlich wird es im Jahr 2023 einen positiven Saldo geben. Dies wird von der Mitgliederversammlung gut aufgenommen.

Manfred Braun und Dr. Sabine Wilp erklären, dass die Finanzierung für 2023 zwar gesichert, aber für 2024 noch offen ist. Auch für 2024 und die Folgejahre bemüht sich der Bundesverband Kunsthandwerk bereits um eine Finanzierung. Die Geschäftsstelle und der Vorstand haben auch ein Worst-Case-Szenario erarbeitet, falls sich keine weiteren Finanzierungsmöglichkeiten finden.

Der Vorstand stellt fest, dass als einzige Option für Einsparungen die Raummiete bleibt.

Bernd Röter stellt den Antrag auf Abstimmung des Haushaltes 2023. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Bericht des Sozialfonds des Deutschen Kunsthandwerks e. V.

Dierk Böckenhauer berichtet vom Sozialfonds des Deutschen Kunsthandwerks e.V., der in der Vergangenheit bereits vielen in Not geratenen Kunsthandwerker*innen mit zinslosen Darlehen geholfen hat. Im Jahr 2021 wurden keine neuen Anträge auf Darlehen gestellt. Zurzeit sind noch 3 Darlehen in Rückzahlung.

8. Petition zur beruflichen Bildung für den Erhalt des Kunsthandwerks in Deutschland

Ausgelöst durch einen „Brandbrief Keramik“ hat sich eine Gruppe gebildet, die eine Petition erarbeitet hat, in der auf die schlechte Situation in der Ausbildung im Kunsthandwerk aufmerksam gemacht werden soll. Der Gruppe gehören unter anderen Frauke Alber, Susanne Bartram, Bernd Röter und Dr. Sabine Wilp an.

Die Petition liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor und steht zur Abstimmung. Dr. Sabine Wilp stellt den anwesenden Mitgliedern die Petition vor und fordert die Mitglieder auf, bei der Verbreitung der Petition aktiv mitzuhelfen.

Die Landes- und Regionalverbände sollen in den zuständigen Landespolitischen Gremien aktiv werden und die Petition verbreiten.

Die organisatorischen Mitglieder besprechen einen Austausch darüber, mit wem sie in Kontakt getreten sind und erbitten vom Bundesverband Kunsthandwerk ein einheitliches Begleitschreiben, das sie per Mail verschicken können.

Bernd Röter und Unk Kraus möchten die Petition auch von allen organisatorischen Mitgliedern unterschrieben haben. Marianne Kassamba wendet ein, dass Lyn Riccardo als Vorsitzende des Fachbeirates stellvertretend unterschreibt.

Frauke Alber schlägt vor, zusätzlich einen Ausbildungsfonds für Ausbilder zu fordern. Anne Hein möchte es auf die Europäische Ebene ausweiten und auch auf das Thema „Verbot von Werkstoffen“ eingehen.

Dr. Sabine Wilp bittet darum, erst diese Petition einzureichen und dann eventuell weitere Petitionen zu erstellen. Sie bittet um ein Votum. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, die vorliegende Petition einzureichen.

Dr. Sabine Wilp (Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk) und Lyn Riccardo (Vorsitzende des Fachbeirates) unterzeichnen die Petition vor Ort.

9. Schlaglichter aus den Regionen

Lyn Riccardo trägt gebündelt die Aktivitäten der Landes- und Regionalvereinigungen des Bundesverbandes Kunsthandwerk vor. Dem Protokoll liegt ein Dokument mit den verschiedenen Ausstellungen und Aktivitäten der Landesverbände bei.

Die Mitgliederversammlung entscheidet, dass der Tagesordnungspunkt Schlaglichter aus der Region zukünftig regelmäßig während der Mitgliederversammlung vorgetragen werden soll.

Der Antrag von Bernd Röter über eine Änderung in der Satzung des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V. wird hier diskutiert. Grund für den Antrag: Laut Satzung ist die Stimmübertragung an organisatorische Mitglieder nicht möglich.

Bernd Röter möchte wissen, warum eine Stimmübertragung bei organisatorischen Mitgliedern in der Satzung ausgeschlossen ist. Manfred Braun erklärt, dass dieser Punkt rechtlich sehr heikel ist. Ein Landes- bzw. Regionalverbandsvorsitzender ist zwar gewählt, für die Belange seiner Mitglieder abzustimmen, aber eine Stimmübertragung auf ein anderes organisatorisches Mitglied bedeutet im weitesten Sinne auch die Übertragung der Stimmen aller Einzelmitglieder.

Marianne Kassamba erklärt, wie es zur aktuellen Version der BK-Satzung kam, dass die jetzige Satzung von einem Notar juristisch abgesichert und für viel Geld erstellt wurde und es besser ist, sie so zu belassen. Es ist zudem jedem organisatorischen Mitglied möglich, einen Delegierten zu benennen, der den Verein dann in der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Kunsthandwerk vertritt. Die Mitgliederversammlung ist sich einig, die Satzung nicht zu ändern.

Unk Kraus schlägt vor, die Mitgliederversammlung zukünftig als Hybridveranstaltung abzuhalten, da es für viele Mitglieder aufgrund der Entfernung oft nicht möglich ist, zu kommen.

Marianne Kassamba erklärt, dass die Geschäftsstelle sich über diese Option bereits aufgrund der Pandemie im Jahr 2020 informiert hat. Bei Hybridveranstaltungen steigt die Beschlussfähigkeit bei Vereinen auf 50% Anwesenheit, es ist nicht wahrscheinlich, dass damit jemals eine Beschlussfähigkeit erreicht werden könnte.

10. Verschiedenes

a) Anträge des Vorstandes zur Aufnahme von drei neuen organisatorischen Mitgliedern

Angewandte Kunst Düsseldorf e. V., Angewandte Kunst Köln e. V. und der Landesverband Angewandte Kunst Mecklenburg-Vorpommern e.V. haben Anträge auf Aufnahme in den Bundesverband Kunsthandwerk als organisatorische Mitglieder gestellt.

Alle drei Anträge werden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

b) Neuwahl der BK-Jury 2023

Marianne Kassamba kündigt die Neuwahl der BK-Jury an und fragt die anwesenden Mitglieder, ob sie für die Jury kandidieren oder jemanden vorschlagen wollen.

c) Mitgliederversammlung 2023

Marianne Kassamba erfragt bei den anwesenden Mitgliedern, ob es Ideen oder Vorschläge für die nächste Mitgliederversammlung gibt. Es wird kein konkreter Vorschlag gemacht. Termin und Ort bleiben offen.

d) Haben Sie noch Vorschläge oder Ideen?

Dr. Sabine Wilp fragt die Anwesenden, ob es noch weitere Vorschläge und Anregungen aus dem Mitgliederkreis gibt.

Susanne Bartram erbittet eine Diskussion über den Status des Kunsthandwerks im Bereich der Erhebung der Mehrwertsteuer. Anne Hein und Manfred Braun erklären ihr, dass sie beim zuständigen Finanzamt eine Anerkennung als Künstler*in beantragen kann. Mit dieser Anerkennung kann sie auf bestimmte künstlerische Erzeugnisse einen Prozentsatz von 7% erheben.

11. Verabschiedung der Teilnehmer*innen der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Dr. Sabine Wilp bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen nach Saarbrücken und schließt die Sitzung um 14.45 Uhr.

Frankfurt, 24. Oktober 2022

Dr. Sabine Wilp
Präsidentin, Geschäftsführerin

Manfred Braun
Vizepräsident

Marianne Kassamba